„Oldie“ feiert ein glänzendes Comeback

Winterrallye Erstmals seit 35 Jahren sitzt Heinz Scharl von der Scuderia Neuburg wieder auf dem Beifahrer-Sitz

Neuburg Seit nunmehr zehn Jahren findet in der Stadt Leobe (Steiermark/Gebiet Eisenerz/Erzberg) eine Winterrallye statt. Drei Teams der Scuderia Neuburg machten sich auf den Weg, um diese besondere Herausforderung auf einer Streckenlänge von 750 Kilometern zu bestreiten: Markus Klos aus Baar-Ebenhausen mit seinem Beifahrer Heinz Scharl, der nach rund 35 (!) Jahren wieder auf dem Beifahrerplatz die anspruchsvolle Orientierung meistern wollte, Sepp Rothe (ebenfalls Baar) mit seinem Fahrer Benjamin Voss sowie Axel Patzig mit seinem Beifahrer Stefan Behr (beide aus München).

Start des ersten von 40 Fahrzeugen war am Freitag um 8.30 Uhr für die erste Etappe mit rund 250 Kilometern. Die Fahrtunterlagen mit 35 Seiten waren in einer Stunde zu bearbeiten und bezogen sich sehr stark auf Orientierung. Ende dieser Etappe war um 19 Uhr. Bereits eine Stunde später ging es dann mit der zweiten Etappe, einer Nachtfahrt, weiter – mit dem Unterschied, dass die Unterlagen mit 20 Seiten den Teams erst am Start gegeben wurden. Die drei folgenden Wertungsprüfungen waren auf den verschneiten und vereisten Nebenstraßen eine große Herausforderung für die Fahrer – besonders für das Team Klos/Scharl, da das erhoffte Fahrzeug, ein Audi 90 Quattro, nicht fertig wurde. Somit stand nur ein Audi 80, 1,61 mit 70 PS und 320 000 Kilometern auf dem Tacho zur Verfügung, womit die teilweise sehr steilen Berge und Täler gemeistert werden mussten. Bis auf einen VW Käfer war dieser Audi das leistungsschwächste Auto der Veranstaltung.

Nach dem Zieleinlauf gegen 23.30 Uhr und einer kurzen Nacht musste am Samstag um 9 Uhr der Startplatz wieder eingenommen werden, um die dritte Etappe mit circa 300 Kilometern zu bewältigen. Von den geplanten fünf Wertungsprüfungen konnten nur vier gefahren werden, da eine wegen Lawinengefahr gesperrt wurde. Besondere Herausforderung für die Fahrer war ein Eis-Rundkurs am Freizeitzentrum Zenzsee bei Großdorf. Hier mussten vier Runden absolviert werden, welche den Fahrern alles abverlangte, gleichzeitig aber auch entsprechend viel Spaß bot. Mit noch zwei weiteren Wertungsprüfungen durch die grandios verschneite Landschaft wurde um 16.30 Uhr das Ziel in Leobe unfallfrei und ohne Schaden erreicht.

Strahlende Gesichter: Markus Klos (rechts) und Heinz Scharl belegten bei der Winterrallye in der Steiermark einen ausgezeichneten 15. Gesamtplatz. Foto: scn

Nach dem Aushang der Ergebnisse landete das Team Klos/Scharl zunächst nur auf Rang 22 im Gesamtklassement. Da aber bei der „WP 1“ eine Zeitgutschrift erst nachträglich anerkannt wurde, war das Duo mit dem schließlich erreichten 15. Platz mehr als zufrieden, zumal in der sogenannten „Joungtimer-Wertung“ Rang zwei heraussprang. Die weiteren Platzierungen: Rothe/Voss Platz drei in der „Joungtimer-Wertung“ und Rang 24 im Gesamtklassement sowie Platz 17 für Patzig/Behr, beide mit BMW. *(hes)*